

An die Schulgemeinschaft

26.04.2020

**Ausführliche Information – Stand 26. April 2020**

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

bald ist es soweit, in etwa einer Woche kommen die ersten Schülerinnen und Schüler wieder zurück an die Schule. Wir sind derzeit rund um die Uhr damit beschäftigt dies vorzubereiten, denn der Schulalltag wird anders sein als alle Beteiligten das gewöhnt waren. Dementsprechend sind die aufgeführten Informationen sehr umfangreich geworden und ich habe versucht eine übersichtliche Gliederung zu erstellen:

	Kapitel	Betrifft die folgenden Klassen
0.	Anschreiben	Alle
1.	Aktuelle Vorgaben	Alle
2.	Personalstand	Alle
3.	Deputat	Alle
4.	Räume / Häuser	9, 10
5.	Klassenteilung	9, 10
6.	Regelungen	9, 10
7.	Verpflegung	Alle
8.	„Erster“ Schultag	9, 10
9.	Abschlussprüfung	9, 10
10.	Notengebung und Leistungsmessung	Alle
11.	Kommunikation	Alle
12.	Notbetreuung	5, 6, 7
13.	Perspektive	Alle

## 0. Anschreiben - betrifft alle Klassen

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

solange die Schulen die aktuellen Hygieneregeln einhalten müssen, wird es in der Schule keine Normalität geben. Unser Ziel heißt daher Stabilität, wir sind da, wir bieten Lernwege, wir kümmern uns um unsere Kolleginnen und Kollegen, wir kümmern uns um Ihre, um unsere Kinder. Egal ob dies nun im kommenden Präsenzunterricht der Klassen 9 und 10 an der Schule oder im digitalen Unterricht daheim sein wird.

In diesem Schreiben habe ich sehr viele Punkte aufgeführt. Teilweise gibt es neue Informationen, teilweise fasse ich bereits bekanntes zusammen. Offensichtlich ist für uns, dass die jetzigen Regelungen höchstens bis zu den Pfingstferien Bestand haben werden. Sobald die schriftlichen Prüfungen der Realschule absolviert sind, werden wir manches neu organisieren und können bis dahin sicher auch mit neuen Anweisungen des Kulturministeriums rechnen.

Details für die Klassen 9 und 10, wie Klassenlisten, Stundenpläne, Corona-Hausordnung usw. werden wir bis Donnerstag, den 30. April zur Verfügung stellen.

## 1. Vorgaben - betrifft alle Klassen

- An RS und WRS starten die Klassenstufen 9 und 10. Das G-Niveau der Klasse 8 startet noch nicht (KM-Verordnung vom 20.4.2020). Im Detail starten an der Hornbergschule am 4. Mai also die Klassen R9a, R9b, R9c, R10a, R10b, W9a, W9b – insgesamt 153 SuS.
- Die aktuellen Hygieneregeln sind einzuhalten, in der Hauptsache bedeutet dies:
  - Abstand von 1,50 m zwischen den Personen
  - Gründliche Handhygiene
  - Tragen eines Mund- und Nasenschutzes (Detailregelung beachten)
  - Keine Berührungen von anderen Personen
  - Verbot der Nahrungszubereitung
  - Bei jeglichen Krankheitszeichen bleiben die Personen, ob Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Hause

## 2. Personalstand - betrifft alle Klassen

An der Hornbergschule unterrichten 44 Kolleginnen und Kollegen. Davon stehen 21 für den Präsenzunterricht in vollem Umfang zur Verfügung, 18 Kolleginnen und Kollegen können nicht am Präsenzunterricht an der Schule teilnehmen. Dafür gibt es verschiedene Gründe, z.T. durch das Alter und / oder relevante Vorerkrankungen, aber auch durch die Regelung, dass Lehrerinnen und Lehrer derzeit nicht an zwei Schulen / Einrichtungen unterrichten dürfen. In Zahlen bedeutet dies:

- 58 % der Stunden stehen in vollem Umfang für den Unterricht an der Schule zur Verfügung
- 8 % der Stunden können unter Einschränkung an der Schule unterrichtet werden
- 34 % der Stunden stehen nicht für den Präsenzunterricht zur Verfügung

Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass Personalangelegenheiten grundsätzlich keine Sache der öffentlichen Diskussion sind, auch nicht an einer Schule. Die Personalbetreuung und Personaleinteilung ist ausschließlich eine Aufgabe der Schulleitung und unterliegt in allen persönlichen Details der Verschwiegenheitspflicht.

### 3. Deputat / Lehraufträge - betrifft alle Klassen

Die oben genannten Zahlen treffen natürlich sowohl für die Neben- als auch die Hauptfächer zu. Des Weiteren gilt die Maßgabe einen häufigen Lehrerwechsel oder gar den Gruppenwechsel von Schülerinnen und Schülern zu vermeiden. Aus diesen Gründen können die bisherigen Lehrerzuweisungen zum Teil nicht erhalten bleiben. Es wird für die Kinder, die nun an die Schule kommen, Lehrerpools geben, welche dann den Präsenzunterricht abdecken. Da die Klassen aufgeteilt werden (siehe unten) und sich daher die Klassenzahl verdoppelt, wird es eine Reduzierung des Angebotes geben.

Für die Kinder im digitalen Unterricht wird es dann natürlich auch den ein- oder anderen Tausch geben, aber sie behalten einen großen Teil ihrer Ansprechpartner. Teilweise wird es jedoch auch hier zu einer Reduzierung des Angebotes kommen.

Die Einteilung des Personals wird nach folgenden Prioritäten erfolgen:

1. Qualitative Versorgung der Prüfungsklassen
2. Betreuung der Präsenzklassen
3. Betreuung der restlichen Klassen durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
4. Versorgung des digitalen Unterricht

### 4. Räume / Häuser – betrifft Klasse 9 und 10

Die jeweiligen Gruppen wurden zunächst den Häusern zugeteilt:

- Die Abschlussklassen R10a, R10b, W9a, W9b (7 Lerngruppen) – Haus 1
  - Die Klassen R9a, R9b, R9c (6 Lerngruppen) – Haus 3
  - Die Notbetreuung – Haus 2
- ⇒ Jedem Haus wurde ein eigener „Pausenhof“ zugeteilt  
⇒ Zu jedem Haus gibt es einen separaten Ein- und Ausgang  
⇒ Im Normalbetrieb gibt es keinen Austausch/ Verkehr zwischen den Häusern. Ausnahmen, wie z.B. für kleine AES- oder Technik-Gruppen werden voraussichtlich am Nachmittag umgesetzt.

Die Unterrichtsräume können bei Berücksichtigung der Hygieneregeln im Normalfall durch 8, 11 oder 12 Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Ausnahmen für etwas größere Gruppen sind: der Musiksaal, der Raum 107, die Räume 101 und 111.

Dank dieser Ausnahmen konnten wir eine Dreiteilung der größeren Klassen vermeiden. Die Raumaufteilung wird den Schülerinnen und Schülern am kommenden Donnerstag bekannt gegeben.

### 5. Klassenteilung der Präsenzklassen - betrifft Klasse 9 und 10

Die Klassen werden, stand heute, höchstens zweigeteilt. Für die Realschulklassen bedeutet dies, jede Klasse wird in zwei Lerngruppen eingeteilt. Die W9a und die W9b werden in insgesamt drei Lerngruppen eingeteilt.

Für alle Klassen gilt: Die Einteilung wird in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen. Die jeweiligen Lerngruppen z.B. 10a-1 und 10a-2 haben in der Regel dann die gleichen Lehrerinnen und Lehrer.

#### 6. Regelungen (vorläufig) - betrifft Klasse 9 und 10

Achtung: Dies ist nur ein erster Auszug, es wird bis Donnerstag, den 30. April eine neue, vorläufige Schulordnung geben – siehe unten.

Schülerinnen und Schüler mit Risiko- oder Vorerkrankung: In diesem Fall entscheiden die Erziehungsberechtigten über eine Teilnahme am (Präsenz-)Unterricht. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen leben, die einer Risikogruppe angehören. Bitte informieren Sie uns entsprechend der üblichen Regelung (Krankmeldung).

Somit bleiben auch die bestehenden Regelungen zur Entschuldigung im Krankheitsfall bestehen.

Mund- und Nasenschutz: Es wird nach Absprache zwischen Gemeinden, Landkreis und den Schulleitungen im Nahverkehr und auf dem gesamten Schulgelände eine Masken-Pflicht geben, voraussichtlich aber nicht während des Unterrichts (im Unterricht können in der Regel die vorgeschriebenen Abstände eingehalten werden). Letztlich regelt dies dann im Detail die Lehrerin oder der Lehrer. Die genaue Formulierung / Regelung wird bis zum 4. Mai bekannt gegeben. Die Gemeinde stellt eine wiederverwendbare Maske pro Person.

Corona-Schulordnung: Es wird vor Schulstart eine vorläufige, gesonderte Schul- und Hausordnung geben, insbesondere auch mit verbindlichen Hygieneregeln für die Schülerinnen und Schüler. Diese wird den Klassen entsprechend vor Beginn des Präsenzunterrichts mitgeteilt.

Verwarnungen werden nur am ersten Schultag ausgesprochen, ab dem 5. Mai werden Schülerinnen und Schüler, welche sich nicht an die Regeln halten, umgehend vom Präsenzunterricht ausgeschlossen.

#### 7. Verpflegung - betrifft alle Klassen

An der Schule gibt es auf absehbare Zeit keine Ausgabe von Lebensmitteln und Getränken. Jede Person, ob Schülerin, Schüler, Lehrerin oder Lehrer muss sich seine Verpflegung selbst mitbringen. Die Mensa, der Bäckerverkauf, die Getränkeautomaten, sämtliche Küchen / Küchenzeilen usw. sind zunächst geschlossen.

Ich bitte deshalb Alle daran zu denken, sich selbst etwas zu Essen und zu Trinken mitzubringen.

#### 8. Der „erste“ Schultag - betrifft Klasse 9 und 10

Die Stunden- und Raumpläne werden den Schülerinnen und Schülern am kommenden Donnerstag, den 30. April mitgeteilt.

Das Kultusministerium bittet darum, insbesondere für den ersten Schultag zu überprüfen, ob ein Eigentransport (zu Fuß, mit dem Fahrrad, ...) möglich ist, damit sich auch der öffentliche Nahverkehr Schritt für Schritt auf die Situation einstellen kann.

⇒ Bitte beachten, im öffentlichen Personenverkehr gibt es eine Maskenpflicht

Am Eingang des jeweiligen Schulgebäudes bekommt jede Schülerin und jeder Schüler seine Maske ausgehändigt, die von der Gemeinde gestellt wird.

Grundsätzlich gehen dann bitte alle Schülerinnen und Schüler direkt nach Ihrer Ankunft in ihr zugewiesenes Zimmer. Dort wird eine Lehrperson anwesend sein, um Aufsicht zu leisten.

Ein Wechsel in andere Räume ist nicht gestattet.

## 9. Abschlussprüfung - betrifft Klasse 9 und 10

Derzeit gibt es noch nicht viel Neues zu den Prüfungen. Die verpflichtenden Ausführungsbestimmungen wurden (stand heute) noch nicht veröffentlicht. Ein paar Details sind aber nachgebessert worden. Wichtig für uns und unsere Organisation: Die gesamte Prüfung wird durch uns an der Hornbergschule durchgeführt. Dies bedeutet, dass die Erst- und Zweitkorrektur der schriftlichen Prüfung von der Hornbergschule geleistet werden und auch beide Prüfer der mündlichen Prüfung von uns gestellt werden. Ansonsten habe ich die wesentlichen Dinge noch einmal aufgeführt:

### Termine:

- RS - Neuer Termin Notenabgabe D, M, E: Freitag, der 15. Mai bis 10:30 im Sekretariat
- RS - Neuer Termin Notenbekanntgabe D, M, E: Montag, der 18. Mai

Prüfungen	Realschule	Hauptschule
Deutsch	20.05.2020	16.06.2020
Mathematik	25.05.2020	18.06.2020
Englisch	27.05.2020	22.06.2020

- Es gibt zusätzliche Nachtermine – Zur Info: an diesen Terminen ist eine Beurlaubung oder ein Ausflug usw. grundsätzlich nicht möglich.
- Die mündliche Prüfung wurde auf die Zeit vom 20. bis 29. Juli gelegt. Dies bedeutet, dass alle Schüler erst am 29. Juli entlassen werden. Die Hornbergschule wird voraussichtlich alle mündlichen Prüfungen in die Woche vom 20. bis 24. Juli legen.

### Streichungen:

- Die Projektprüfung der Hauptschule wurde gestrichen. Die bereits erbrachte Leistung darf nicht gewertet werden.
- Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung (FüK) der Realschule wurde gestrichen.
- GFS und FiP sind ausgesetzt, aber bereits erbrachte Leistungen werden gewertet. SuS können auf eigenen Wunsch ihre GFS oder FiP noch halten, sofern dies möglich ist.

## 10. Notengebung und Leistungsmessung - betrifft alle Klassen

Natürlich erfordert die aktuelle Situation eine angemessene Notengebung. Sämtliche Noten und Leistungen, welche bis zum 13. März erbracht wurden sind dokumentiert. Diese werden, auch wenn nun der Lehrauftrag wechselt oder das Fach gar nicht mehr unterrichtet wird, am Jahresende gewertet / berücksichtigt.

Bzgl. der Leistungsmessung gibt es eine klare Anweisung der Schulleitung: In der ersten Woche nach der (jeweiligen) Öffnung der Schule kann es (rechtlich) keine Klassenarbeit geben. Die Klassenlehrer/-Innen koordinieren (im Bedarfsfall) die neuen Termine der Klassenarbeiten. Insbesondere die Klasse 10 schreibt keine Klassenarbeiten mehr.

Durch Verordnung des KM vom 27.03.2020 darf die erforderliche Mindestzahl von Klassenarbeiten unterschritten werden, d.h. es dürfen weniger geschrieben werden als vorgesehen. Sobald die jeweiligen Klassen an die Schule kommen, wird daher zunächst geprüft, welche Klassenarbeiten nun wirklich nötig / wichtig sind.

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, Kurz- oder Vokabeltests sind möglich. Die dafür gültigen, rechtlichen Rahmenbedingungen werden dabei natürlich beachtet und die besondere Situation berücksichtigt. Ansonsten ist nach NVO (Notenbildungsverantwortung) wie bisher auch, ausschließlich der jeweilige, unterrichtende Fachlehrer für die Notenbildung verantwortlich.

Nach jetzigem Stand (Achtung, dies ist noch nicht formal geregelt), wird es in diesem Schuljahr rechtlich keine Nichtversetzung geben. Ausnahme ist ein Nichtbestehen der Prüfung.

Wir als Schule werden aber natürlich unsere Gespräche zum Bildungsweg am Schuljahresende wieder aufnehmen. Denn aus meiner Sicht ist insbesondere jetzt eine pädagogisch sinnvolle Beschulung wesentlich wichtiger als eine juristische Vorgabe. Die Entscheidung liegt aber, wie bisher auch, letztlich bei den Erziehungsberechtigten.

#### 11. Kommunikation - betrifft alle Klassen

Das digitale Lernen der Hornbergschule wurde in den letzten Wochen um die „schul.cloud“ erweitert. Diese bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten zur interaktiven Kommunikation. Wir bieten ab kommenden Mittwoch auch interne Fortbildungen für die Lehrerinnen und Lehrer an und arbeiten stetig an Verbesserungen.

Die bisherigen Kommunikationswege bleiben bestehen und werden zukünftig folgendermaßen genutzt:

- Das schulische E-Mail-Programm „GroupWise“ -> dienstliche und organisatorische Informationen
- Die schulische online-Plattform „schul.cloud“ -> digitaler Unterricht
- Die schulische „Homepage“ -> Informationen und Formulare zum Download
- Die App „WebUntis“ -> Für den Vertretungsplan, dies wird ab dem 4. Mai wieder relevant

Einzelne Gruppen arbeiten inzwischen probeweise mit unserer Schul-Lizenz von Microsoft Teams. Einen Support in diesem Bereich können wir derzeit personell jedoch nicht leisten und beobachten die Ergebnisse daher aufmerksam.

Es wurde der Wunsch formuliert, die Schule möge sich auf einen Kommunikationsweg konzentrieren. Das ist verständlich und bzgl. des digitalen Unterrichts wird dies mittelfristig die schul.cloud sein. Leider war es in Anbetracht der Situation nicht möglich, Schüler wie Lehrer vorab dafür zu schulen und vorzubereiten, weshalb wir derzeit noch alle Kommunikationswege nutzen, um jede Schülerin, jeden Schüler und z.T. auch die Eltern zu erreichen.

#### 12. Die erweiterte Notbetreuung - betrifft Klasse 5, 6 und 10

Ab dem 27. April startet die erweiterte Notbetreuung im Haus 2. Die nötigen Formulare und Informationen hat dankenswerterweise die Gemeinde erstellt. Sie finden diese auf unserer Homepage. Der Anmeldezeitraum ist bereits vorbei, aber sollten sie noch einmal konkrete Nachfragen haben, senden Sie mir bitte eine E-Mail an die Adresse: [RichlingA@hornbergschule-mutlangen.de](mailto:RichlingA@hornbergschule-mutlangen.de)

Für den Kontakt und die Koordination ist Frau Sommerfeld zuständig. Frau Sommerfeld bzw. eine Vertretung der Notbetreuung ist unter der Nummer 0178-33 79821 zu erreichen.

Bitte beachten Sie: Jede Person ist für ihre eigene Verpflegung verantwortlich.

### 13. Perspektive - betrifft alle Klassen

Nach heutigem Stand wissen wir tatsächlich auch nicht mehr als Sie der Presse entnehmen können. Zunächst werden wir beobachten und Schritt für Schritt nachsteuern, wie es mit der Kombination aus Präsenz- und digitalem Unterricht funktioniert. Hierfür muss sich die Schule noch einmal komplett neu aufstellen, da viele Strukturen des Schuljahres dafür geändert werden mussten. Dies ist für uns alle neu und auch wenn wir viel dafür arbeiten, wird es sicher in der Praxis Punkte geben an denen wir nacharbeiten müssen.

Ob und wann weitere Klassen in einen Präsenzunterricht kommen ist derzeit für uns nicht absehbar. Klar ist, solange die derzeitigen Hygienerichtlinien, wie z.B. die Abstandsregel von 1,5m eingehalten werden müssen ist ein Normalbetrieb an einer Schule nicht möglich.

Wir informieren uns derzeit Tag für Tag und versuchen uns auf möglichst alle Eventualitäten vorzubereiten.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich hoffe, ich konnte Sie umfassend informieren und viele offene Fragen beantworten. Um weiter nachzusteuern und unser System, unseren Unterricht, unseren Kontakt zu den Kindern weiter zu verbessern, haben wir auch in dieser Woche wieder Umfragen gestartet. Denn die wichtigsten Elemente eines guten Unterrichts fehlen uns derzeit: die persönliche Interaktion, das Unterrichtsgespräch, die gemeinsame Arbeit, also unser tägliches Handwerkszeug. Daher freue ich mich persönlich sehr auf den Neustart, aber wir müssen diesem Neustart, dieser Situation auch mit dem nötigen Respekt begegnen. Gemeinsam werden wir jedoch Schritt für Schritt einen guten Weg finden.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund



Alexander Richling - Rektor